

Brüssel, 22. November 2019

Michael Bloss, Abgeordneter der Grünen/EFA im Europäischen Parlament und Mitglied des Industrie- und Umweltausschusses analysiert und kommentiert die Debatte rund um den europäischen Klimanotfall:

Zum Klimanotfall kommentiert Michael Bloss, MdEP:

„Unser Haus brennt. Hier ist Wissenschaft eindeutig und die Faktenlage erdrückend. Deshalb ist es richtig, den europäischen Klimanotfall zu erklären. Nur Worte reichen aber nicht aus. Aus der Erklärung des Klimanotfalls müssen Taten folgen. Ich fordere die Kommission und die Fraktionen im Europäischen Parlament auf, eine ambitionierte Klimapolitik zu beschließen. Das bedeutet, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 65 Prozent zu reduzieren. Wir müssen jetzt gemeinsam eine ambitionierte Klimapolitik in Angriff nehmen.“

Der europäische Klimanotfall:

Die Grünen/EFA-Fraktion haben am Freitag (22. November) eine eigene Resolution zum Klimanotfall eingebracht. Für den Fall einer Ausrufung des europäischen Klimanotfalls durch das Europäische Parlament, muss dieser anerkannt und klare klimapolitische Schritte beinhalten. Wir fordern die anderen Fraktionen auf, sich der Resolution anzuschließen. Im Klartext bedeutet das:

- Unterstützung einer **Anhebung des EU-Klimaziels für 2030 auf 65%** im Rahmen des bevorstehenden EU-Klimaschutzgesetzes.
- aus dem Mehrjährigen Finanzrahmen keine Projekte zu finanzieren, die den Pariser Klimazielen und dem Schutz der Artenvielfalt im Weg stehen.
- **keine (weiteren) Handelsabkommen mit Drittländern** abzuschließen, die das Pariser Abkommen nicht umsetzen.
- **einen ehrgeizigen und integrativen Just Transition Fund zu unterstützen**, um die Gemeinschaften zu unterstützen, die sich am stärksten anpassen müssen, um die Dekarbonisierung unserer Wirtschaften zu erreichen.
- Wir fordern die Kommission dazu auf **Anfang 2020 eine Bürgerversammlung zum Green New Deal einzuberufen**, um die gesamte Bevölkerung und insbesondere die Jugend in diesen Prozess einzubeziehen.

Bislang ist es unklar, ob die anderen Fraktionen sich anschließen, oder aber einem dünnen Text zustimmen. Fest steht: Der Klimanotfall darf nicht zu einem reinen PR-Gag verkommen. Das Europäische Parlament muss angesichts der Faktenlage handeln und damit Druck auf die kommende Kommission ausüben. Die ganze Resolution finden Sie im Anhang. Online ist diese erst ab Montag zu finden.

Am Montag (25. Nov) wird in der Plenarsitzung (17 Uhr) über den Klimanotfall und die Klimakonferenz in Madrid debattiert. Die Abstimmung über die Resolution ist dann am Donnerstag (28. Nov).

Brussels, 22nd November 2019

Michael Bloss, Member of the European Parliament for the Greens/EFA and member of the Industry and Environment Committee, analyses and comments on the debate on the European climate emergency:

'Our house is on fire. Here science is clear and the facts overwhelming. That is why it is right to explain the European climate emergency. But words alone are not enough. The explanation of the climate emergency must be followed by action. I call on the Commission and the political groups in the European Parliament to adopt an ambitious climate policy. That means reducing CO2 emissions by 65% by 2030. We must now jointly tackle an ambitious climate policy'

The European climate emergency:

On Friday (22 November), the Greens/EFA Group tabled its own resolution on the climate emergency. If the European Parliament proclaims the European climate emergency, it must be recognised and contain clear climate policy steps. We call on the other groups to support the resolution. That means:

- Support for raising the **EU climate target for 2030 to 65%** within the framework of the forthcoming EU climate protection law.
- not to finance projects from the multiannual financial framework that stand in the way of the Paris climate targets and the protection of biodiversity.
- **not to conclude (further) trade agreements with third countries** that do not implement the Paris Convention.
- **Support an ambitious and inclusive Just Transition Fund** to support the communities that need to adapt most to achieve decarbonisation of our economies.
- We call on the Commission to convene a citizens' **meeting on the Green New Deal at the beginning of 2020** in order to involve the whole population, and young people in particular, in this process.

So far, it is unclear whether the other groups will support it or agree to a thin text. One thing is certain: The climate emergency must not degenerate into a pure PR-Gag. The European Parliament must act in the light of the facts and thereby exert pressure on the forthcoming Commission. You will find the whole resolution attached. It will not be available online until Monday.

On Monday (25 Nov), the plenary session (5 p.m.) will debate the climate emergency and the climate conference in Madrid. The vote on the resolution will then take place on Thursday (28 Nov).

Hinweis an die Redaktionen:

Herr Bloss steht für Interview oder Hintergrundgespräche gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an: **Peter Jelinek**, Referent Öffentlichkeitsarbeit und Presse, unter mobil: **+49 176 6138 0222**

E-Mail: peter.jelinek@europarl.europa.eu